



**CDU** Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Ehrenfeld

Herrn Bezirksbürgermeister  
Josef Wirges  
Im Hause  
  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker  
Rathaus  
  
50667 Köln

**CDU-Fraktion in der  
Bezirksvertretung  
Ehrenfeld**

Bezirksrathaus Ehrenfeld  
Venloer Straße 419-421  
50825 Köln

Tel: 0221-221 94 305  
Fax: 0221-221 94 305  
www.fraktion.cdu-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/0134/2020**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	03.02.2020

**Antrag der CDU-Fraktion, betr.: Kreisverkehr Kreuzung Militärring Venloer Straße**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

wir bitten Sie, folgenden **Antrag** auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld zu setzen:

Die Stadt Köln wird gebeten zu prüfen, ob unter welchen Voraussetzungen die Kreuzung Militärring / Venloer Straße in einen mehrspurigen Kreisverkehr, mit Fahrradführung, verändert werden kann. Über das Ergebnis ist der BV 4 mit Darstellung der Untersuchungen zu berichten.

**Gründe**

Der Bereich der Kreuzung Militärring Venloer Straße ist ein vielbefahrener Knotenpunkt. Zum einen aus der Richtung von und zur Autobahn A1 und zum anderen auf dem Militärring Richtung Lindenthal/Braunsfeld oder Richtung Longerich/Nippes. Hier kommt es häufig zu Staus. Durch den Ausbau der Kreuzung als Kreisverkehr wird gegenüber dem herkömmlichen Verkehrsknoten eine größere Verkehrssicherheit erreicht. Diese wird vor allem durch die niedrige Geschwindigkeit der durchfahrenden Fahrzeuge erzielt, aber auch durch die bessere Übersichtlichkeit, wodurch Unfälle glimpflicher ablaufen. Die Anzahl der Konfliktpunkte in einem Kreisverkehr ist weitaus geringer als an einer gewöhnlichen Kreuzung. Gleichzeitig kann dabei der Verkehrsfluss gesteigert werden. Die

Durchlassgeschwindigkeit ist höher als bei einer vorfahrts- oder signalgesteuerten Kreuzung, da der Verkehr flüssiger laufen kann.

Während eine Kreuzung mit mehr als vier Zufahrten mittels Ampel wesentlich komplexer zu steuern ist, ist bei einem Kreisverkehr die Anzahl der möglichen Einfahrten nur von der Größe des Ringes abhängig. Er stellt prinzipbedingt jegliche Verkehrsbeziehung der angeschlossenen Straßen bereit. Es muss niemand unnötigerweise warten, wenn kein Verkehr auf einer anderen Straße naht, wie es bei Ampeln manchmal der Fall ist.

Ein großflächig angelegter Kreisverkehr kann sehr hohe Verkehrsaufkommen mit einem Minimum an Stau sehr effizient bewältigen.

Weitere Vorteile sind eine überschaubarere Verkehrslage, bessere Wirtschaftlichkeit durch die verteilende Wirkung und besserer Umweltschutz durch weniger Abgase und Lärm. Hinzu kommen geringere Wartungskosten gegenüber einer Lichtsignallösung.

Speziell für Schwerfahrzeuge sind die Ein- und Ausfahrten im Gegensatz zur Kreuzung, wo es zu Behinderungen des Gegenverkehrs kommen kann, wesentlich leichter zu durchfahren, wenn der Radius ausreichend groß ist. So ist es den Verkehrsteilnehmern auch möglich, den Kreisverkehr ohne Behinderung zum Wenden zu nutzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gez. Martin Berg  
Fraktionsvorsitzender

Gez. Jutta Kaiser  
2.stellvertr. Bezirksbürgermeisterin